



Gärten der Stille

Die Erweiterung der Urnengemeinschaftsanlage auf dem Friedhof Sulzgries

Mit der Erweiterung der „Gärten der Stille“ auf dem Friedhof Sulzgries stehen den Bürgerinnen und Bürgern weitere Urnenbestattungsplätze zur Verfügung.

Das Konzept der bestehenden Urnengemeinschaftsanlage mit einzelnen Gartenthemen und einer Vielzahl blühender Stauden und Ziergehölzen wurde in enger Abstimmung mit den Steinbildhauern fortgeführt bzw. weiterentwickelt. Es kann als Beitrag zur Esslinger Friedhofskultur unserer Tage verstanden werden.

In diesem Teil der „Gärten der Stille“ besteht nun die Möglichkeit auf Wunsch auch zwei Urnen in einer Grabstätte beizusetzen. Das Grünflächenamt hat damit den Wunsch aus der Bürgerschaft aufgegriffen, auch in der Urnengemeinschaftsanlage künftig Bestattungsplätze für Paare anzubieten.

Auch in diesem Teil sind alle Gärten mit zentralen Gedenksteinen aus einheitlichem Natursteinmaterial mit drei verschiedenen Farbnuancen ausgestattet.

Jedem Bestattungsplatz ist eine Steinplatte, die in der Nutzungsgebühr enthalten ist, fest zugeordnet. Sie kann auf Wunsch von einem, durch Ausschreibung festgelegten Bildhauer mit dem jeweiligen Namen des Verstorbenen sowie dem Geburts- und Sterbedatum versehen

werden. Diese Leistung ist direkt mit dem Bildhauer abzurechnen.

Sämtliche Schriften müssen erhaben erstellt sein. Aufgesetzte Schriften, das farbige Fassen oder Lasieren der Schriften sowie die Anbringung von sonstigem Zubehör sind nicht zulässig. Die Schrift darf lediglich in feiner Strickstärke in dunkelbraun umrandet werden.

Bei den „Gärten der Stille“ handelt es sich bewusst um keine anonyme Bestattung. Menschen, die ihr Leben lang Teil dieser Stadtgesellschaft waren, sollen auch nach ihrem Tode auffindbar beigesetzt werden. Familienangehörige, Freunde und Bekannte erhalten damit Gelegenheit zu einem Grabbesuch. Das ist für die Verarbeitung der Trauer wichtig, denn Trauer braucht einen Ort. Der ausdrückliche Wunsch des Verstorbenen nach anonymer Bestattung wird jedoch selbstverständlich respektiert.

An zentraler Stelle ist eine Informationstafel für diese Gemeinschaftsanlage mit Erläuterungen angebracht worden. Eine Fläche für das Ablegen von individuellem Grabschmuck wurde dort hergestellt.

Die erforderliche Pflege der Gesamtanlage wird von örtlich tätigen Friedhofsgärtnern erledigt. Die Kosten für die Pflege sind in der Gebühr enthalten und müssen nicht gesondert entrichtet werden.